

## **KRITERIEN**

### **für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis im Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie**

---

Der Vorstand der Ärztekammer Hamburg hat die nachstehenden Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis beschlossen:

**60 Monate** Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon müssen

- 12 Monate in der stationären Patientenversorgung abgeleistet werden.

Bis zu 12 Monate Weiterbildung zum Kompetenzerwerb können in Hygiene und Umweltmedizin, Laboratoriumsmedizin, Öffentliches Gesundheitswesen, Transfusionsmedizin und/oder in der Zusatz-Weiterbildung Infektiologie erfolgen.

#### **17. Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie**

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 15. Juni 2020 fordert für die Bezeichnung folgende Weiterbildungszeiten:

- Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist das Erfüllen der Mindestweiterbildungszeit sowie der Nachweis der geforderten Kompetenzen nebst Richtzahlen. Die Weiterzubildenden haben die Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungsinhalte gemäß § 8 Abs. 1 i.V.m. § 2a Nr. 8 WBO im elektronischen Logbuch kontinuierlich zu dokumentieren. Die Dokumentation ist Teil der Weiterbildung. Hierzu ist mindestens einmal jährlich die Bestätigung des Weiterbildungsstandes durch die/den zur Weiterbildung befugte(n) Ärztin/Arzt erforderlich (§ 8 Abs. 1 WBO).
- Die Dokumentation der Gespräche gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 WBO erfolgt ebenfalls im elektronischen Logbuch.
- Den Weiterzubildenden muss ein gegliedertes Programm für die Facharzt-/Schwerpunkt- sowie Zusatz-Weiterbildung (sog. Weiterbildungsplan) ausgehängt werden (§ 5 Abs. 6 WBO).

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen durch den/die befugte(n) Arzt/Ärztin unter Berücksichtigung des Versorgungsauftrages, der Leistungsstatistik sowie der personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte erfüllt werden können, vergl. § 5 Abs. 5 WBO. Je nach Umfang der zu vermittelnden Kompetenzen werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt.

Darüber hinaus gelten für die Beurteilung eines Antrags auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden allgemeinen Befugniskriterien.

- Die/der Antragsteller(in) muss fachlich und persönlich geeignet sein und eine mehrjährige Tätigkeit nach Abschluss der entsprechenden Weiterbildung nachweisen (§ 5 Abs. 2 WBO).
- Veränderungen in Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte sind der Ärztekammer unverzüglich anzuzeigen. Der Umfang der Befugnis ist an Veränderungen anzupassen (§ 5 Abs. 5 WBO).

Bezogen auf die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis wurden die nachstehenden Befugniskriterien erarbeitet. Grundlage sind die in der WBO genannten WB-Blöcke mit unterschiedlichen Kompetenzen in den nachstehend genannten Kompetenzebenen und Richtzahlen (soweit vorgesehen) bzw. Richtzahl-Komplexen:

**Kognitive und Methodenkompetenz** = Inhalt systematisch einordnen und erklären können  
**Handlungskompetenz** = Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

Für die Bestimmung des zeitlichen Umfangs der Weiterbildungsbefugnis ist – bezogen auf die spezifischen Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie – folgendes nachzuweisen:

Lfd.-Nr.	WB-Blöcke	Anzahl Punkte je WB-Block
1	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	1
2	Infektiologische Notfälle	2
3	Infektionskrankheiten	2
4	Präanalytik	2
5	Methoden der Infektionsdiagnostik	4
6	Bewertung der Befundinterpretation	2
7	Antiinfektive Therapie und Antibiotic Stewardship	2
8	Impfprävention	1
9	Infektionsprävention und Surveillance	2
10	Infektions-, Krankenhaus- und Praxishygiene	4
11	Labor- und Qualitätsmanagement	2
	<i>Anzahl Punkte gesamt für alle WB-Blöcke</i>	<i>24</i>

Die Kompetenzen nebst Richtzahlen sowie Angaben zur jeweiligen Nachweisform sind den Tabellen 1 und 2 im Anhang zu entnehmen.

Der zeitliche Umfang der Befugnis wird unter Berücksichtigung des Nachweises der geforderten Kompetenzen in Punkten je Weiterbildungsblock bemessen.

**Tab. 1 Umrechnung der Punkte in Monate**

<b>Punkte</b>	<b>Monate</b>
24	48
21-23	42
18-20	36
15-17	30
12-14	24
9-11	18
5-8	12
1-4	6

Die Leistungszahlen werden wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Leistungszahl des Befugten/Jahr}}{\text{Anzahl der Weiterzubildenden}} = \text{erbrachte Leistungszahl/Jahr/Weiterzubildende}$$

### **Grundsätze zum Beantragungsverfahren:**

Anträge auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis sind an die Ärztekammer Hamburg zu richten. Der Antragsprüfung liegt das entsprechende Antragsformular nebst Anlagen zugrunde.

Der Weiterbildungsausschuss befasst sich mit Anträgen auf Erteilung einer Befugnis und erarbeitet eine Beschlussempfehlung für den Vorstand der Ärztekammer Hamburg. (Im Falle einer positiven Empfehlung des Weiterbildungsausschusses, beschließt der Vorstand über die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis). Dieses Verfahren nimmt erfahrungsgemäß eine Zeit von ca. **12 Wochen** in Anspruch.

Weiterbildungsbefugnisse werden gemäß § 5 Abs. 2 WBO 20 grundsätzlich zeitlich befristet erteilt. Sie können jederzeit von der Ärztekammer überprüft werden. Entsprechend einem Grundsatzbeschluss des Vorstandes der Ärztekammer erfolgt eine Erstüberprüfung nach einem Jahr und im weiteren Verlauf alle fünf Jahre.

Ändern sich in den Fällen des § 5 Abs. 5 WBO 20 die für die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis maßgebend gewesenen Voraussetzungen, so ist der zeitliche Umfang der Weiterbildungsbefugnis den geänderten Verhältnissen anzupassen. **Die/Der befugte Ärztin/Arzt ist verpflichtet, der Ärztekammer Änderungen in der Struktur und Größe der Weiterbildungsstätte unverzüglich mitzuteilen.**

## HINWEIS

Gemäß der Gebührenordnung der Ärztekammer Hamburg vom 12.09.2018, zuletzt geändert am 05.09.2022, gilt entsprechend Ziffer 2.4 der Anlage zu § 2 Absatz 2 – Gebührenverzeichnis –, dass für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis die nachstehenden Gebühren zu entrichten sind:

Antrag auf Weiterbildungsbefugnis	Gebühr
je Arzt und Antrag / Anhebungsantrag	150 Euro
Begehung zusätzlich, nach Anzahl der an der Begehung beteiligten Personen	100 bis 450 Euro
je Arzt und Antrag auf Überprüfung des Fortbestehens	100 Euro
Neuerteilung bei Wechsel der Weiterbildungsstätte je Antrag	35 Euro

WB-Abteilung, Beschluss vom 11.03.2024

# ANHANG

zum Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis im  
Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

## ANGABEN ZUR PERSON DER/DES ANTRAGSTELLERIN/-STELLERS:

Titel, Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.-Dat.: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Geschlecht: männlich  weiblich  divers

### Name / Anschrift der Klinik | Klinikabteilung | Praxis:

Name: \_\_\_\_\_

Straße, PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Haupttätigkeit: \_\_\_\_\_ Std./Woche \_\_\_\_\_ seit \_\_\_\_\_

weitere Tätigkeiten | Std./Woche (z.B. weitere Chefarztstätigkeit, MVZ, Niederlassung etc.):

---

---

### Für die Richtigkeit der nachfolgenden Angaben:

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel der/des Antragstellenden

## Erläuterung:

- Zur Bestimmung des zeitlichen Umfangs einer Befugnis für die spezifischen Inhalte im Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sind die Punkte gemäß Tabelle 1 nachzuweisen.
- Die inhaltlichen Details zu den geforderten Kompetenzen sowie die jeweilige Nachweisform ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle 2. Bitte senden Sie diese – zusammen mit dem Generalbogen – ausgefüllt an uns zurück.

**Tab. 1 Umrechnung der Punkte in Monate**

<b>Punkte</b>	<b>Monate</b>
24	48
21-23	42
18-20	36
15-17	30
12-14	24
9-11	18
5-8	12
1-4	6

**Tab. 2**

Kompe- tenz- Nummer	Kompe- tenz- Ebene KM <sup>1</sup> / H <sup>2</sup>	WB-Block	RZ gem. WBO	JA	NEIN	Leistungszahl im o.g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
<b>1. Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie   Punkte WB-Block: 1</b>							
1	KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Desinfektion und Sterilisation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Arbeitssicherheit im medizinischen Labor, insbesondere im Umgang mit potenziell gefährlichem Untersuchungsmaterial		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>2. Infektiologische Notfälle   Punkte WB-Block: 2</b>							
4	KM	Infektionen mit hochpathogenen Erregern sowie lebensbedrohliche Verläufe von Infektionen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
5	H	Notfalldiagnostik einschließlich Beratung bei Infektionen, insbesondere Meningitis/Enzephalitis, Sepsis, Gasbrand, Malaria, akzidentellen, beruflichen oder kriminell verursachten Infektionen	25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
6	H	Auswahl der geeigneten Antiinfektiva bei akuten systemischen Infektionen	100	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
7	H	Beratung zu Sofortmaßnahmen zur Prävention und zum Management akut lebensbedrohlicher Infektionen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>3. Infektionskrankheiten   Punkte WB-Block: 2</b>							
8	KM	Symptomatologie und Epidemiologie der Infektionskrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
9	KM	Epidemiologie von Reise- und Tropenkrankheiten und lebensmittelbedingten Infektionen, Ausbrüche, Epidemien und Pandemien, Infektionskrankheiten bei Migration		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
10	KM	Erreger und Toxine als Biowaffen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

<sup>1</sup> **Kognitive und Methodenkompetenz:** Inhalt systematisch einordnen und erklären können

<sup>2</sup> **Handlungskompetenz:** Inhalt selbstverantwortlich durchführen können

<b>FORTSETZUNG Infektionskrankheiten</b>							
11	KM	Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie Grundlagen der Therapie und Verlaufsbeurteilung von Infektionskrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
12	KM	Besonderheiten der Diagnostik und Hygiene bei Immunsuppression und Immundefizienz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
13	H	Beratung zur Therapie und Prävention ambulant und nosokomial erworbener Infektionskrankheiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>4. Präanalytik   Punkte WB-Block: 2</b>							
14	H	Beratung zur Präanalytik und Methodenauswahl		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Beurteilung von Untersuchungszeitpunkt, Gewinnung, Transport, Materialart, Materialeignung, Methodenauswahl für die klinische Fragestellung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>5. Methoden der Infektionsdiagnostik   Punkte WB-Block: 4</b>							
16	KM	Immunologie und Immunpathologie von Infektionen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
17	KM	Zellkulturtechniken zum Nachweis von Viren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
18	KM	Diagnostik zum Nachweis von Toxinen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
19	KM	Sequenzierung einschließlich deren Auswertung und Interpretation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Diagnostik von		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20.1		• Bakterien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20.2		• Pilzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20.3		• Parasiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
20.4		• Viren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

<b>FORTSETZUNG Methoden der Infektionsdiagnostik</b>							
21	H	Mikroskopische Untersuchungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Kulturelle Untersuchungen, z. B. Anzucht, Differenzierung, Typisierung, Empfindlichkeitsprüfung, Sterilitätstestung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Erregeridentifikation mittels biochemischer Methoden und Massenspektrometrie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Immunologische Untersuchungen, z. B. Nachweis von Antigenen und Antikörpern, Immunzellen, Zytokinen, Immunglobulinen und Komplementfaktoren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Molekularbiologische Untersuchungen zum Nachweis, zur Typisierung und Empfindlichkeitsprüfung von Infektionserregern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>6. Bewertung und Befundinterpretation   Punkte WB-Block: 2</b>							
26	H	Erstellung einschließlich Interpretation infektiologischer Befunde		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
27	H	Differenzierung von pathologischer und Normalflora, Bewertung opportunistischer Infektionen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>7. Antiinfektive Therapie und Antibiotic Stewardship   Punkte WB-Block: 2</b>							
28	KM	Grundlagen der Erstellung von Empfehlungen zum Einsatz von Antiinfektiva unter Berücksichtigung der lokalen Resistenzlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
29	KM	Ermittlung, Bewertung und Steuerung des Antiinfektivaverbrauchs		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Auswahl der geeigneten Antiinfektiva bei Infektionen durch		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30.1		• Bakterien		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30.2		• Pilze		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30.3		• Parasiten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
30.4		• Viren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

<b>FORTSETZUNG Antinfektive Therapie und Antibiotic Stewardship</b>							
31	H	Klinisch mikrobiologische Konsile bei stationären Patienten	20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
32	H	Erstellung von Erreger- und Empfindlichkeitsstatistiken für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>8. Impfprävention   Punkte WB-Block: 1</b>							
33	H	Beurteilung von Immunstatus und Impfindikation		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Leistungsstatistik
34	H	Berücksichtigung des Impfstatus für die Infektionsdiagnostik		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>9. Infektionsprävention und Surveillance   Punkte WB-Block: 2</b>							
35	KM	Surveillance-Systeme zur Erfassung von nosokomialen Infektionen, Antibiotikaverbrauch und Antibiotikaresistenzen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
36	KM	Verfahren zum Nachweis klonaler Zusammenhänge und zur Aufdeckung von Infektketten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Infektionsepidemiologische Auswertungen, Erfassung und Bewertung bei Verdacht auf Ausbrüche nosokomialer oder ambulant erworbener Infektionen zur Erreger- und Resistenzüberwachung, Identifikation von Risikofaktoren und Bekämpfung	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>	Leistungsstatistik
<b>10. Infektions-, Krankenhaus- und Praxishygiene   Punkte WB-Block: 4</b>							
38	KM	Risikoadaptiertes Hygienemanagement		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
39	KM	Mikrobiologische, virologische und hygienische Überwachung, Risikoanalyse, Bewertung und Empfehlung von Maßnahmen in Operations-, Intensivpflege-, Funktions- und sonstigen Krankenhaus-Bereichen unter Einschluss technischer Anlagen, z. B. Wasser, Luft		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
40	KM	Beurteilung von Baumaßnahmen oder des Betriebs von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
41	H	Mikrobiologische und virologische Bewertung antiseptischer und desinfizierender Substanzen; Überwachung der Aufbereitung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen; Risikoeinschätzung von Dekontaminationsprozessen hinsichtlich ihrer Erfordernis zur Verhütung nosokomialer Infektionen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

<b>FORTSETZUNG Infektions-, Krankenhaus- und Praxishygiene</b>							
42	H	Durchführung von Fortbildungen für medizinisches Personal zum Thema Infektionsprävention		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
43	H	Anleitung des Personals für die Krankenhaushygiene sowie Kommunikation mit den Entscheidungsträgern im Krankenhaus und überwachenden Gesundheitsbehörden; Ausbruchs- und Störfallmanagement		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
44	H	Erstellung von Hygieneplänen und Hygienekonzepten und Beteiligung an Hygieneprojekten		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
<b>11. Labor- und Qualitätsmanagement   Punkte WB-Block: 2</b>							
45	KM	Einflussgrößen, Störfaktoren, Evaluation und Standardisierung von Untersuchungsverfahren und Validierung diagnostischer Verfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
46	KM	Relevante Qualitätsmanagementsysteme		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
47	KM	Umgang mit und Lagerung von Referenzmaterialien und Proben		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
48	KM	Grundlagen der Biobanken		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
49	H	Verfassen von Dokumenten im Qualitätsmanagementsystem und Validierung diagnostischer Verfahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft
50	H	Durchführung von Ringversuchen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verbindliche Selbstauskunft

Unterschrift /Stempel Antragstellende

  
  
  

\_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_